



Das bisherige Mediterana-Wellenbad in Bergisch Gladbach-Bensberg aus der Luft. Das Wellenbad in der Bildmitte wird in eine Sauna und Wellnessanlage umgebaut. In dem bisherigen mit Schrägdach versehenen Hallenbad am rechten Bildrand entsteht ein Thermalbad. BILD: NEUMANN

# „Mediterana“ nun ohne Wellen

Eigentümer will „einzigartige Sauna- und Wellnesslandschaft“ in Bensberg

Besucher des Mediterana-Wellenbades in dem Bergisch Gladbacher Stadtteil müssen umdenken: Das Wellenbad ist geschlossen, weil auf dem Gelände ein Thermalbad entsteht.

VON MATTHIAS NIEWELS

**Bergisch Gladbach** - Dort, wo noch vor wenigen Tagen johlende Kinder das Bild bestimmten, haben Handwerker das Sagen. Es ist das Ende des öffentlichen Hallen- und auch des Wellenbades im Stadtteil Bensberg, das Aus fürs Schul- oder Vereinsschwimmen dort. Der Wellness-, Schwimm- und Saunakomplex gehört nun der Mediterana GmbH. Die Gesellschaft hat Großes vor: Der Wellness- und Saunabereich, der weiterhin geöffnet bleibt, wird groß ausgebaut und aus dem Hallen- wird ein Thermalbad. 13 Millionen Euro sollen investiert werden. Mediterana-Geschäftsführer Siegfried Reddel: „Es wird eine in Europa einzigartige Wellness- und Saunalandschaft entstehen.“

Für diese Entwicklung gibt es nicht nur Beifall. Denn der Verkauf des Bades ist auch ein Beispiel dafür, wie eine Kommune, die sich in die Enge manövriert hat, in der Finanznot ein Stück der öffentlichen Daseinsvorsorge aufgibt. Für das 59 000 Quadratmeter große Grundstück, inklusive Gebäude, zahlt die Mediterana GmbH 100 000 Euro. Im Gegenzug entlässt das Mediterana die Stadt aus einem Vertrag, der mindestens noch bis 2015 gültig ge-



Das Wellenbad-Freibad in Bergisch Gladbach-Bensberg ist seit vergangem Sonntag geschlossen. BILD: NONNENBROICH

## Eigenes Wasser, fremdes Salz

**Eine Quelle** unter dem Hallenbad macht den Umbau zum Thermalbad möglich. Allerdings muss das Wasser dieser Bensberger Quelle noch aufgeheizt und mit Salz versetzt werden. Dafür wird extra Salz aus dem Himalaya herbeigeschafft. In mehreren Innen- und Außenbecken sprudelt dann das 33 bis 38 Grad warme Wasser. Hinzu kommen Räume für Physiotherapie, Ruhe- und Liegebereiche. Das

Zielpublikum sind die über 50-Jährigen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Besucher des Mediterana-Saunabereichs haben freien Zutritt zur Therme. An zwei Tagen in der Woche sollen Bürger von Bergisch Gladbach zu ermäßigten Preisen ins Thermalbad kommen: Für 9,50 Euro für zwei Stunden. Der Normalpreis liegt bei zwölf Euro. Der Wellness- und Saunabereich wird um insgesamt 3200 Quadratmeter erweitert. (nie)

wesen wäre – mit Verlängerungsoptionen fürs Mediterana. Darin verpflichtet sich die Stadt, jährlich rund 800 000 Euro ans Mediterana zu zahlen. Dafür betreibt das Mediterana ein öffentliches Hallenbad.

Der Vertrag galt 1998 als ganz großer Wurf. Denn das alte Bad war marode und die Kommune hatte kein Geld für eine Sanierung. Die Mediterana GmbH versprach umfassende Sanierung, wenn zwei Bedingungen erfüllt würden: Die Stadt muss das neue Bad wie das alte subventionieren. Außerdem darf die Mediterana GmbH auf dem städtischen Gelände einen Wellness- und Saunabetrieb errichten. Aus dem Mediterana wurde unter Reddel ein Erfolg. Aus dem ganzen Land kommen Besucher in die Bergisch Gladbacher Saunalandschaft.

Nach 1998 verschlechterte sich jedoch die Kassenlage der Stadt immer weiter. In den Augen von Bürgermeister Klaus Orth (SPD) galt es – buchstäblich fast um jeden Preis –, aus dem Vertrag mit dem Mediterana auszusteigen. Bis 2015 belaufen sich die addierten Subventionen auf 9,6 Millionen Euro. Also war das Mediterana in einer glänzenden Verhandlungsposition. Der Verkaufspreis spiegelt das wieder. Schon im Dezember soll das neue Thermalbad seine Pforten öffnen.

Schulkinder und Vereinssportler aus Bensberg müssen sich jetzt umorientieren. Für sie stehen nur noch die weiter entfernten und teilweise schlecht an öffentliche Verkehrsmittel angebundenen Bäder in der Stadtmitte und im Stadtteil Paffrath zur Verfügung.